

## Raps Saatgut, das Maßstäbe setzt!



# ERTRAG, AUF DEN SIE BAUEN KÖNNEN!

**VIER GUTE GRÜNDE FÜR LG ARCHITECT:**

- ✓ Sehr ertragsstark
- ✓ Innovationshybride mit TuYV-Resistenz
- ✓ Genetisch fixierte Schotenplatzfestigkeit
- ✓ Sehr gute Winterhärte



Limagrain ist eines der wenigen Raps Züchtungsunternehmen, das es sich auf die Fahnen geschrieben hat, auch in der Zukunft sowohl **Hybridrapssorten**, als auch **Linien Sorten** zu züchten. Bei beiden Sortentypen liegen agronomische Zuchtziele, die Kornertrag, Ölertrag, sowie die Qualität und die Pflanzengesundheit gleichermaßen im Fokus. Zusätzlich setzt Limagrain auf die Entwicklung sogenannter „Native Traits“.

## Erträge im Raps sicher einfahren!

Die Raps erträge sind in den letzten beiden Jahren in Deutschland teilweise deutlich hinter den Erwartungen der Landwirte zurück geblieben. Pauschale Gründe dafür gibt es ebenso wenig wie pauschale Lösungen. Fakt ist jedoch: Der Rapsanbau ist komplex geworden. Veränderte politische Rahmenbedingungen, neu auftretende Krankheiten sowie Wetter- und Marktunsicherheiten müssen Beachtung finden.

Eine große Bedeutung im Ackerbau hat seit jeher die Sorte bzw. die Sortenwahl. Züchterische Fortschritte sind unbestritten, aber **welche Rolle kann die Sorte künftig übernehmen, um den Rapsanbau für die Landwirte erfolgreich zu gestalten?**

### Erstes Zuchtziel: der Ertrag

Die Ertragspotenziale von Rapssorten haben sich in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert. Neu zugelassene Sorten versprechen enorme Kornerträge und Visionen von bis zu 60 dt/ha scheinen keine Utopie mehr zu sein. **Für Züchterhäuser wie Limagrain mit der Marke LG ist die Selektion auf den Ertrag immer erste Priorität.** Nur, wenn der Ertrag stimmt, hat die Sorte eine Chance auf Anmeldung für die Wertprüfung. Somit kann der Landwirt sicher sein, dass das Ertragspotenzial mit neuen Sorten zunimmt.

### Mit Resistenzen den Ertrag gezielt absichern

Leider kommt es aber immer wieder vor, dass die hohen Ertragspotenziale in der Praxis nicht realisiert werden können. Bei LG spricht man deshalb von ertragssichernden Eigenschaften. Hierzu zählen beispielsweise eine **zuverlässige Winterhärte** oder die **genetisch fixierte Schotenplatzfestigkeit**. Diese Festigkeit sorgt dafür, dass das Schotenpaket von oben nach unten komplett durchreifen kann, ohne dass die reifen Schoten im oberen Bereich aufplatzen und der Ertrag verloren geht. Auch das Erntefenster kann dadurch erweitert werden. Das Resultat: keine sogenannten Gummischoten und keinen Ausfallraps durch geplatze Schoten. Das kann im Einzelfall schon mal mehrere Doppelzentner Ertrag kosten. Ein weiterer Schwerpunkt bilden **Resistenzen gegen Krankheiten**. Allen voran ist hier die **Kohlhernie** zu nennen, wo bei Befall nur noch resistente Sorten angebaut werden können. Auch **Phoma** tritt im Raps immer wieder auf und kann durch entsprechende Resistenzen in der Sorte gut eingedämmt werden. Das alte Vorurteil, dass Sorten mit guten Resistenzen keinen Ertrag bringen können, kann heutzutage anhand offizieller Ertragsergebnisse schnell widerlegt werden. **Gute Sorten bringen heute Ertrag und Resistenzen mit.**

## Wasserrübenvergilbungsvirus ist kein Einzelschicksal

Relativ neu in der Diskussion und noch nicht durchweg bekannt ist das **Wasserrübenvergilbungsvirus** (TuYV). Das Virus ist gibt es schon lange, hat aber mit dem Wegfall der insektiziden Beizmittel im Jahr 2014 enorm an Bedeutung gewonnen. Entsprechende Untersuchungen und **Monitorings** der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass das Virus **nahezu flächendeckend** aufgetreten ist.

Die Folge können laut Aussage von LG Ertragseinbußen von 5% bis zu 15% sein. **Die Lösung bei Befall kann nur der Anbau einer resistenten Sorte sein**, weil Alternativen im Pflanzenschutz rar sind.

LG hat seit Jahren ein erhöhtes Augenmerk auf die Virusresistenz und bietet derzeit als einziger Züchter resistente Sorten an, allen voran die Sorte LG ARCHITECT.

Anders als bei der Kohlhernie kann das Auftreten des Virus im Jahresvergleich schwanken, da die Population des Überträgers, der **grünen Pfirsichblattlaus**, nicht immer gleich ist. Fälschlicherweise führt diese Tatsache dazu, dass Landwirte das Virus teilweise als Nische oder kleines Marktsegment sehen. **Die Virus-Monitorings zeigen jedoch deutlich, dass das Virus keinesfalls eine Randerscheinung ist.** Auch wenn der Befall nicht immer gleich hoch ist, sprechen die allgemeine Klimaerwärmung und Greeningauflagen für einen dauerhaften Befall. Auch eine Zulassung von chemischen Lösungen ist derzeit nicht in Sicht. Nach Aussage von **LG wird die Virusresistenz sich in der Zukunft zu einem Standardmerkmal einer Rapsorte entwickeln.** Dafür spricht, dass weitere Züchter auch an resistenten Sorten arbeiten und zur Zulassung anmelden.

## Neue Sorten in den Fokus nehmen

Mehr denn je rückt die Sortenwahl in den Fokus des erfolgreichen Rapsanbaus. Es lohnt sich, einen detaillierten Blick auf das Angebot an neuen Sorten zu werfen und genau zu analysieren, was die Sorten können. Nur auf den Ertrag zu schauen, ist daher zu kurz gedacht.

**Ertragssicherheit** sollte eine moderne Rapsorte heute unbedingt mitbringen, denn Ertragssicherheit bringt auch **Planungssicherheit**. Zu starke Ertragsschwankungen von einem Jahr zum anderen machen die Planung unberechenbar. Sorten mit Ertragssicherheit puffern die Risiken im Anbau gezielt ab sorgen dafür, dass das **Ertragspotenzial** im Korntank ankommt.

LG empfiehlt für die kommende Saison die Sorte **LG ARCHITECT**. Die aktuelle Neuzulassung gehörte in der Wertprüfung zu den ertragsstärksten Sorten und bringt als Ertragssicherheit die **Virusresistenz**, die **Schotenplatzfestigkeit** und eine sehr gute **Winterhärte** mit. Dazu Felix Nahrstedt, Produktmanager Raps bei LG: „Wer im Rapsanbau auf Nummer sicher gehen und trotzdem nicht auf Ertrag verzichten will, findet mit LG ARCHITECT die passende Sorte“.

## Rapsanbau bleibt wichtig

Fazit: Raps ist und bleibt eine wichtige Komponente in der Anbauplanung von Landwirten. Auch wenn äußere Einflüsse die Erträge bedrohen können: Dank gezielter Züchtung und Forschung bleiben die Sorten eine der wichtigsten Stellschrauben für einen erfolgreichen Rapsanbau und sichert dem Landwirt die Erträge, die er benötigt.

## Entwicklung von "Native Traits"

Bei "Native Traits" handelt es sich um besondere Sorteneigenschaften, die zu 100% auf natürlichem Weg selektiert werden und der Landwirtschaft helfen, die Wertschöpfung im Winterrapsanbau zu steigern. Die ersten großen Erfolge dieser neuen Ausrichtung sind Hybridrapsorten mit genetisch fixierter Schotenplatzfestigkeit, RLM7-Phomaresistenz, rassenspezifischer Kohlhernie-Resistenz und zuletzt TuYV-Resistenz



## Raps - LSV und Ergebnisse

Ertragsstarke und auf Ihre regionalen Standortfaktoren abgestimmte Rapssorten von LG: die LSV-Ergebnisse informieren Sie über die aktuellen Sortenleistungen im Winterrap. Zu den Ergebnissen ...

## Raps Sorten - Übersicht

Die komplette Produktpalette Raps als Tabellen-Übersicht. Hier können Sie nach Ihren Anforderungen die Sorten filtern und auch vergleichen (Sorten mit TuYV-Resistenz, mit Schotenplatzfestigkeit, mit Kohlhernie-Resistenz etc). Zur Übersicht ...

## Die LG Top Raps-Sorten



**DER SCHLÜSSEL  
ZUM ERTRAG**

Die 3 LG TOP-Sorten für mehr Ertragssicherheit:  
**LG ARCHITECT, ARISTOTELES, ARABELLA.**

## Erfahrungsberichte



Was für den Einen die Winterhärte ist, das ist für den Anderen der Ertrag, und auf manchen Flächen geht ohne Kohlhernie-Resistenz gar nichts ... die Entscheidungen für Rapssorten sind sehr individuell. Was Landwirte sagen, lesen Sie hier

## Rapsöl - gesunde Ernährung



Grundsätzlich gilt, dass ein gesundes Öl einen hohen Anteil an ungesättigten Fettsäuren und einen geringen Anteil an gesättigten Fettsäuren enthalten sollte. Hier hat Rapsöl unter den pflanzlichen Speiseölen mit nur 6 g pro 100 g an gesättigten Fettsäuren den niedrigsten Wert. Lesen Sie mehr zu Rapsöl

## Lager im Raps muss vermieden werden



Dichte Pflanzenbestände, Ausfallraps, nährstoffreiche Böden, weniger standfeste und lange Sorten sowie früh einsetzendes Wachstum und eine feuchte Frühjahrswitterung erhöhen den Lagerdruck. Um Ertragseinbußen zu vermeiden, muss auf diese Kriterien rechtzeitig und in geeigneter Form reagiert werden. Mehr zur Wachstumsregulierung lesen ...